



GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR VERLADEARTIKEL

Zink-Feuerwerk GmbH · Heide 1 · D-74389 Cleebronn

Telefon: +49 (0) 71 35 - 98 64-0 Telefax:+49 (0) 71 35 - 98 64-20
E-mail: info@zink-feuerwerk.com www.zink-feuerwerk.com

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00-12.00 und 13.00-16.15 Uhr

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR VERLADEARTIKEL

Der Mindestsicherheitsabstand ist vom Verwender mithilfe der angegebenen Produktdaten zu bestimmen. Gegenstand ist entsprechend der Gebrauchsanweisung und nationalen Bestimmungen zu verwenden.

- Die nachfolgende Gebrauchsanweisung ist Grundlage für eine normkonforme Verwendung der Verladeartikel und wird dem Verwender bereitgestellt.
- Die jeweils aktuellste Version ist unter <https://media.zink-feuerwerk.com/pdf/fGAV.pdf> abrufbar.
- Aus den in Tabelle 1 angegebenen Abschussparametern (Abschussrohr, Ausstoßladung) ergeben sich die für den jeweiligen Gegenstand angegebenen Leistungsdaten.

Tabelle 1

Art.-Nr.	Art.-Bezeichnung	Abschussrohr			Ausstoßladung (g)	Steighöhe (m)
		Kaliber (nom.)	InnenØ (mm)	Innenlänge (mm)		
FEUERWERKSBOEME o.A.						
751	Silberkreiselblitz	24	25	200	4	45
652	Zylinderbombe	45	47	305	15	61
650	Zylinderbombe, Komet	60	56	305	20	102
655	Zylinderbombe	60	56	305	20	64
BAUTEIL						
752	Bombette	24	25	200	4	45
723-1	Polypstern zyl.	24	25	200	4	45
722/-1/-2	Leuchtsignalstern (20x)	45	47	305	20	60
720/721	Kometstern / Farbstern	60	56	305	20	123
BAUTEIL (Rohrladung)						
533/725	(Leuchtspur-) Knallpatrone (7x)	45	47	305	15	53
539-100/550-100	Pfeifpatrone/ Knatterpatrone (7x)	45	47	305	4	37
Pulvertype: Schwarzpulver 75% (Hartkorn) 0,7 – 1,68 mm Baumusterprüfungsberechtigung 0589.EXP.0049/98 (WANO)						
Dosierung: Für die angegebene Pulvertype gilt: 1 g entspricht 1 ml. (Die in Tabelle 1 angegebenen Mengen können entweder in [g] eingewogen oder mittels geeigneter Messbecher bzw. Dosierlöffel in [ml] abgemessen werden.)						

ARBEITSANWEISUNG ZUM VERLADEN DER EINZELEFFEKTE

FEUERWERKSBOBBE o.A. (Art. 751, 652, 650, 655)

1. An dem vorgegebenen Abschussrohr (siehe Tabelle 1) wird an der bodennahen Öffnung ein Anzündmittel (Anzündschnur, Brückenzünder mit Schutzhülse) angebracht und mit geeigneten Mitteln (Klebeband) fixiert.
2. In das vorgegebene Abschussrohr wird die vorgegebene Menge und Type Ausstoßladung (siehe Tabelle 1) als lose Schüttung eingefüllt.
3. Der einzelne Verladeartikel wird mit der Anzündstelle zuerst in das Rohr auf die Ausstoßladung gesetzt.

BAUTEIL Bombette (Art. 752)

1. An dem vorgegebenen Abschussrohr (siehe Tabelle 1) wird an der bodennahen Öffnung ein Anzündmittel (Anzündschnur, Brückenzünder mit Schutzhülse) angebracht und mit geeigneten Mitteln (Klebeband) fixiert.
2. In das vorgegebene Abschussrohr wird die vorgegebene Menge und Type Ausstoßladung (siehe Tabelle 1) als lose Schüttung eingefüllt.
3. Der einzelne Verladeartikel wird mit der Anzündstelle zuerst in das Rohr auf die Ausstoßladung gesetzt.

BAUTEIL Feuerwerksstern zyl. (Art. 723-1, 720, 721)

1. An dem vorgegebenen Abschussrohr (siehe Tabelle 1) wird an der bodennahen Öffnung ein Anzündmittel (Anzündschnur, Brückenzünder mit Schutzhülse) angebracht und mit geeigneten Mitteln (Klebeband) fixiert.
2. In das vorgegebene Abschussrohr wird die vorgegebene Menge und Type Ausstoßladung (siehe Tabelle 1) als lose Schüttung eingefüllt.
3. Der einzelne Verladeartikel wird in das Rohr mit beliebiger Stirnseite auf die Ausstoßladung gesetzt.

BAUTEIL Leuchtsignalstern (Art. 722, 722-1, 722-2)

1. An dem vorgegebenen Abschussrohr (siehe Tabelle 1) wird an der bodennahen Öffnung ein Anzündmittel (Anzündschnur, Brückenzünder mit Schutzhülse) angebracht und mit geeigneten Mitteln (Klebeband) fixiert.
2. In das vorgegebene Abschussrohr wird die vorgegebene Menge und Type Ausstoßladung (siehe Tabelle 1) als lose Schüttung eingefüllt.
3. 20 (zwanzig) einzelne Verladeartikel werden in das Rohr auf die Ausstoßladung geschüttet.

BAUTEIL Rohrladung (Art. 725, 533, 539-100, 550-100)

1. An dem vorgegebenen Abschussrohr (siehe Tabelle 1) wird an der bodennahen Öffnung ein Anzündmittel (Anzündschnur, Brückenzünder mit Schutzhülse) angebracht und mit geeigneten Mitteln (Klebeband) fixiert.
2. 7 (sieben) einzelne Bauteile werden mit geeigneten Mitteln (Klebeband, Gummiring) parallel gebündelt.
3. In das vorgegebene Abschussrohr wird die vorgegebene Menge und Type Ausstoßladung (siehe Tabelle 1) als lose Schüttung eingefüllt.
4. Die gebündelten Verladeartikel werden mit der Anzündstelle zuerst in das Rohr auf die Ausstoßladung gesetzt.

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR VERLADEARTIKEL

HINWEISE:

- Verladene Abschussrohre müssen aufrecht gehandhabt werden, damit die Ladung nicht verrutscht!
- Verladene Abschussrohre müssen auf festem Untergrund platziert und gegen Umfallen gesichert werden!
- Zum Schutz gegen Überzündung sollten die Rohre mit einem innenliegenden Pappdeckel (Kümpel, Art.Nr. 335) verschlossen werden.
- Es wird auf die Vorgaben der 1. SprengV Anlage 6 zur Ermittlung von Schutzabständen, insbesondere bei gewinkeltem Abschuss hingewiesen.

UMGANG MIT BAUTEILEN

Die EN 16261-1, Kap. 6 (Anm.: EU-Norm Kategorie F4, Begriffe) regelt:

„Die Auflistung der Bauteile ist nicht abschließend. Diese Bauteile sind nicht nur für die Verwendung durch Hersteller von Feuerwerkskörpern vorgesehen, sondern auch für Personen mit Fachkenntnissen, die entsprechend ausgebildet sind.“

Zu diesem besonders qualifizierten Personenkreis zählen regelmäßig die Inhaber einer Erlaubnis bzw. eines Befähigungsscheines zum Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F4.

Das Thema "Verwenden von Verladeartikel" wurde in der Ausgabe Dezember 2018 der *Fachzeitschrift Sprenginfo* ausführlich analysiert.

Den vollständigen Fachartikel finden Sie zum download unter folgendem link:
https://media.zink-feuerwerk.com/pdf/verladeartikel_sprenginfo_3-2018-www.pdf